

OSTERSONNE

Ostern hat seinen Ursprung in einem Sonnenfest. Das Wort „Ostern“ bezieht sich auf den Ostpunkt, an dem die Sonne zu Frühlingsanfang aufgeht. Und auch die Geburt von Jesus hängt mit dem Tag der Wintersonnenwende am 25. Dezember zusammen. Die Sonne wird verehrt, gefürchtet und angebetet...



Dem Phänomen der Sonne nähern wir uns in diesem ZeitKick auf verschiedene Art und Weise: mit den Ohren, mit den Augen und zuallererst mit der Frage: Was unterscheidet bzw. verbindet deine Vorstellungen von Gott und der Sonne?

SUNNIE SUNNIE

- * Schon immer da und doch habe ich mich nie an seine/ihre Anwesenheit gewöhnt
- * Unterscheidet sich von allem anderen, was wir kennen
- * Eines der wenigen Phänomene in unserer Lebenswelt, dem wir uns nicht nähern können, denn dann würden wir vernichtet
- * Mit den bloßen Augen nicht zu erblicken
- * Ursprung und Grund allen Lebens
- * Steht dem, was von ihr/ihm erschaffen wurde völlig indifferent gegenüber
- * Ein unbewegter Beweger
- * Ein ewig leuchtender Kreis

ZUM NACHDENKEN

Gottlieb starrte in den blendenden Glanz, der aus dem Wolkenloch strömte. Wenn er so etwas sah, dachte er immer noch an Gott. Das war eine Vorstellung aus seiner Kindheit. Der Glanz, von dem er, weil die Augen schmerzen, jetzt wieder wegschauen muss, ist Gott.

Die Macht der Vorstellung aus der Kindheit ist nicht durch Widerlegung zu brechen.

Martin Walser

MIT DEN OHREN

Here comes the sun — I say: it's all right (in einer besonderen Version von Yo-Yo Ma und James Taylor)
<https://www.youtube.com/watch?v=qg07BqAeeYk>

MIT DEN AUGEN

Die Highlights aus fünf Jahren Sonnenbeobachtung. Man sieht die Explosionen auf der Sonne, Mengen von Solarmaterial und Licht im Bereich der Röntgenstrahlen:

NASA — Aufnahmen: <https://www.youtube.com/watch?v=n2p0umNIGGM>



Ich tat die Augen auf
und sah das Helle,
Nun schließ ich sie
so bald nicht wieder zu.

Mascha Kaléko